

Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 19.11.2018

Beginn: 19.15Uhr

Ende: 20.25Uhr

Anwesend: 14 Menschen

Semesterübersicht WS 2018/19

20.11. 2018, 18.15Uhr, SR 308 (ggf. zusätzlich SR 309 f. Gruppenarbeit)	Zero Waste Workshop
27.11.2018, 16-2Uhr, Rose	Kleidertauschparty
30.11. 17 Uhr	Fahrraddemo mit dem ADFC und der Grünen Jugend
?	Vernetzungstreffen FSU 2.0
06.12.2018, 14Uhr, Mensa Philosophenweg - Beratungsraum	Mensaausschuss
10.12.2018, 19Uhr, Wagner	Vortrag von Tobi Rosswog zu Arbeit & Nachhaltigkeit
13.12., 18-22 Uhr, Wandelbar	Upcycling Geschenke Workshop (WANDELtage)
15.-17.01.2019, (Foyer)	Kleidertausch

Begrüßung

Schön, dass ihr da seid!

Auswertung/Berichte

Kennlerngespräch mit Christian Schorsch (Permakultur und Commons) am 15.11.

- Feedback:
 - Interessant, aber ein bisschen zu philosophisch/esoterisch
 - vtl. als Verbesserungsvorschlag: mehr Gruppenarbeit
- We change Gruppe: <https://wechange.de/group/permakultur/>
- PK-Stammtisch in unserer Region: <https://wechange.de/project/permakultur-stammtisch-jenasaale-holzla/>
- Landes-Aktions-Gruppe Bildung in Nachhaltiger Entwicklung (LGA BNE): <https://wechange.de/project/bne-in-thuringen/>, Hier soll in den kommenden Monaten in Zusammenarbeit mit den Ministerien der "Thüringer Aktionsplan" (ThAp) entstehen, der Bildung in Nachhaltigkeit in Landesgesetze und -ziele gießt.

Zero-Waste-Stammtisch letzten Mittwoch

- Ca. 20 Leute, Menschen nicht nur aus studentischem Umfeld → können uns gut vorstellen, mit ihnen zu kooperieren
- Bei Feuerzangbowle → Hinweis eigene Becher mitbringen
- Mehrwegbecher vom Referat können immer beim StuRa ausgeliehen werden (1€ Pfand)

Kommende Veranstaltungen

20.11. 18.15Uhr, SR308, Zero Waste Workshop

- in Kooperation mit Kati Fröhlich vom *Jeninchen Unverpackt Laden* und der Grünen Jugend Jena
- Seminarraum 309 kann bei Bedarf zusätzlich für Gruppenarbeit genutzt werden

27. 11. 18 bis 2Uhr, Rose, Kleidertauschparty

- →um GEMA, etc. kümmert sich Rose, Eintritt gratis
- Greenpeace organisiert DJs (brauchen aber noch Menschen)
- Sachen danach zum roten Kreuz geben, anfragen oder zum Hambacher Forst geben → plus russische Omi von einer von Greenpeace
- Werbung v.a. auf Facebook, Plakate
- Können Deko mitbringen, wenn wir wollen
- Beim Haus auf der Mauer Kleiderständer angefragt – Antwort steht aus

30.11., ab 17 Uhr: ADFC-Fahrraddemo in Jena

- Erste Demo am 30.11 um 17 Uhr: „Fahrraddemo für eine autofreie Innenstadt“ (Löbdergraben vom Inselplatz bis Abbe-Platz für Autos sperren als Idee), mehr Abstellplätze
- Flyer und Plakate verteilen

06.12.2018, 14Uhr, Mensa Philosophenweg – Beratungsraum, Mensaausschuss

- Plastikfolien um Brötchen anmerken
- Wir sammeln noch Input, besprechen in der Sitzung am 03.12.18 nochmal gemeinsam, was wir mitnehmen wollen

13.12., 18-22 Uhr, Wandelbar: Upcycling Geschenke Workshop im Rahmen der 2. WANDELtage (1. - 21.12.2018)

- Die Veranstaltungen sollten ab 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr stattfinden. Der Ort der Wandeltag ist die "WANDELbar" in der Wagnergasse 4.
- An Weihnachten Abfall vermeiden → Infomaterial
- Palmölproblematik in Weihnachtsgebäck thematisieren
- Evtl. selbst Gebackenes mitbringen
- Vtll. Links sammeln zu guten Weihnachtsgeschenkeupcyclingseiten
- Gemeinsames Upcycling, sammeln Ideen

?, Vernetzungstreffen FSU 2.0

- Raum buchen
- Einladungen verschicken
- Programm ausdenken
- Neue Mail-Liste anlegen
- Green Office Vorstellung, was war beim letzten Netzwerktreffen?
- Idee: über Institutsräte vorstellen
- Doodle zur Datumsfindung: <https://doodle.com/poll/75i7hv8wn9sc5ttq> → eintragen bis 01.12.

Mail StuRa

- Bei StuRa steht in nächster Zeit Kontowechsel an
- Mail abgeschickt, bisher keine Rückmeldung

Mail: Glühweinbecher FSU

- Sollte nicht in Einwegbechern ausgeschenkt werden
- Mail für StuRa/FSRn etc. formulieren: wenn Glühweinausschank, dann sagen, dass eigene Tassen mitgebracht werden sollen

Aufmerksam machen auf EIKE und Cfact

- Akrützel angeschrieben, ob sie darüber Artikel schreiben wollen → besprechen es heute bei Redaktionssitzung

Filmvorführung Welcome to Sodom

- Lizenz: 250€ für maximal 120 Gäste, ab Januar 2019 möglich
- Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=UllnmygnYvQ>
- Infomaterial dazu bestellen, Handybox hinstellen

10.12.2018, 19 Uhr, Wagner Vortrag und Buchvorstellung von Tobi Rosswog Arbeit und Nachhaltigkeit – geht das zusammen? Jenseits der Arbeit hin zu einer radikal nachhaltigen Post-Work-Gesellschaft

- Thematisch an Tobis Buch angelehnt
<https://www.oekom.de/nc/buecher/vorschau/buch/after-work.html>
- Übernachtungsmöglichkeit für Tobi vom 10.12. bis 11.12.? davor zusammen kochen?
Reisekosten (85,20€) + Saalmiete (80€) = über 150€

Thüringer Hochschulgruppentreffen: Interesse?

- Vernetzung von nachhaltigen Hochschulgruppen in Thüringen
- Erstes Treffen von Lisa (Arbeit und Leben Thüringen) organisiert, sie kann es aber leider nicht weitermachen, daher Frage, ob wir uns selbst vernetzen möchten

Anfrage Ketzal Workshop

- Neue Ökonomie (Leipzig) soll für Workshop ins Ketzal eingeladen werden
- Kosten: 250€ plus Reisekosten, Frage um Support
- wenns soweit ist Poster in Thulb
- → Wollen wir das? Interesse besteht, können aber nur einen Teil übernehmen, je nachdem wie viel Budget, Idee: Finanzierung zusammen mit „Plurale Ökonomik“
- Workshop „sozial-ökologische Transformation“ geplant am 12.1
- Angebot: Wenn wir Raum brauchen → Ketzal stände zur Verfügung, super lieb!

Glasflaschen Thulb

- nicht nachvollziehbar, dass nur Plastikflaschen in Thulb (und sonstigen Jenaer Unibibliotheken)
- Thulb-Leitung nochmal wegen Glasflaschen angeschrieben mit Bitte um Gespräch und Rückmeldung bis heute, haben sich nicht zurückgemeldet (→ Unterschriften sammeln o.Ä.?)
- → selbe Mail nochmal an alle weiterleiten mit Deadline bis nächste Woche, mit Info auf bitte weiterleiten

Projekte in übernächster Zeit

15.-17.01.2019, (Foyer)Kleidertausch

- Stellplatz 1 im Foyer
- Werbung
- Standbesetzung
- Klären, wohin übrig gebliebene Kleidung kommt
- Rahmenprogramm überlegen und organisieren

Kaputte Handys

- Sammeln sie weiter und entscheiden noch, wohin wir sie genau spenden

Neues Verschenkgregal

- Suchen immer noch nach einem kostenlosen... Umräum-Aktion, sobald wir ein Regal haben
- Maße: max. 88cm breit, max. 31cm tief

Biodiversitätswoche (SoSe 19)

- Seedbomb-Workshop (Kati nach Samen fragen)
- Filmvorführung (evtl. *More than Honey*)
- Vortrag (evtl. Expert*in von der FSU)
- Führung durch den Botanischen Garten
- Workshop: Insektenhotels bauen

Drucker

- Mehr Recyclingpapier → gesamte Uni sollte das bestellen
- Drucken Standardeinstellung gerade farbig/einseitig → doppelseitig schwarz/weiß (vtll. bei fem. Hackerspace nachfragen, wie man das ändern kann)

Ideensammlung

- Mehr vegane Optionen pushen
- Divestment an der Uni → Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen?
- Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+StuRa etc.)
- Beehivecollective, The True Cost of Coal → Leute einladen für Vortrag oder Multiplikatorenschule
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen

Tschüss, bis nächste Woche!

(Veranstaltungs-)Hinweise

1. **"Bewusst konsumieren & richtig entsorgen" – Europäische Woche der Abfallvermeidung vom 17. - 25. November 2018 in ganz Deutschland, 32 Ländern Europas und angrenzenden Staaten**

Obwohl die beiden obersten Stufen der Abfallhierarchie, Abfallvermeidung und Wiederverwendung, fest im Kreislaufwirtschaftsgesetz verankert sind, wachsen die Abfallmengen stetig. Die kurze Lebensdauer von Produkten und ein ständig wachsender Markt in Deutschland befeuern diese Entwicklung, die wiederum zu Lasten der natürlichen Ressourcen geht und letztlich den Klimaschutz gefährdet. Jeder kann - angefangen bei der Herstellung, über das eigne Konsumverhalten und die Nutzungsdauer bis hin zur Entsorgung - Einfluss nehmen....

Weitere Informationen: <https://www.wochederabfallvermeidung.de/home/>

Informationen und Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am 19. November in Berlin:
<https://vku-akademie.de/veranstaltungen/532-auftaktveranstaltung-europaische-woche-der-abfallvermeidung>

01.12.2018, 12Uhr Großdemo Kohle stoppen

Der Erfolg des BUND am Hambacher Wald hat gezeigt, was der Druck von uns Bürger*innen alles bewegen kann. Diesen Schwung müssen wir nutzen. Denn nur mit einem schnellen, sozialverträglichen Kohleausstieg und einer ambitionierten Klimaschutzpolitik können wir die Erhitzung der Erde noch auf ein erträgliches Maß begrenzen. Der BUND kämpft dafür – vor Gericht, in der Kohle-Kommission und auf der Straße. Sie können uns dabei unterstützen: bei den zwei großen Demonstrationen am 1. Dezember in Berlin und Köln